

Protokoll über die 3.Sitzung 2015 des PGR Anger am Donnerstag, den 25.Juni 2015 im Pfarrhof Anger

Anwesend: Pfr. J. Koller, Pfr.Christoph Kronast,
GR Marianne Aicher, Ulrike Traxl,
Hans Kirchner, Anton Gafus, Josef Berger,
Gertraud Stumpfegger, Wilma Gumpinger,
Noreen Vielreicher, Josef Koch



1. Begrüßung

PGR-Vorsitzende Ulrike Traxl begrüßte alle Anwesenden. Die Sitzung wurde mit einem gemeinsamen Lied (GL Nr. 448, 1 – 4: „Herr gib uns Mut zum Hören...“) eröffnet.

2. Rückblick

Pfingsten/ökumenischer Gottesdienst in Aufham: gut besuchte Gottesdienste
Wallfahrt nach Bingen: sehr interessante und erlebnisreiche Tage für alle Mitreisenden
Fronleichnam: der neue Prozessionsweg kam sehr gut an, aber Höglwörth sollte nicht vergessen werden (eventuell wechselweise), die neuen transportablen Altäre kamen an der Mariensäule und bei der Lindenskapelle erstmals zum Einsatz

Weggottesdienst für Familien: die Wegstrecke war fast etwas zu weit, trotzdem ist der Gottesdienst gut angenommen worden, eventuell in Zukunft auf Überschneidungen mit anderen Gottesdiensten achten (auch in Anger war um 10 Uhr Gottesdienst), zumindest eine zeitliche Verschiebung sollte angedacht werden.

Pfarrverbandsgottesdienst in Aufham: sehr wenig Gottesdienstbesucher, trotzdem soll die Idee beibehalten werden.

3. Präsentation der Projektgruppen

Kinder/Jugend (Anton Gafus): es fanden bereits sehr gute Gespräche statt, folgendes Ziel wurde festgelegt: Wir suchen Wege, wie der Glaube in Familie und Pfarrei weitergegeben werden kann. Im September soll das nächste Treffen stattfinden.

Ökumene: es wurde angeregt an Allerheiligen/Allerseelen eventuell abends ein ökumenisches Requiem mit Gräberumgang anzubieten. Das Anzünden der Kerzen von evangelischen Verstorbenen an Allerheiligen soll auch weiterhin beibehalten werden.

Pfarrheim/Waldfriedhof: am Waldfriedhof wurde eine Anschlagtafel für den Kirchenanzeiger installiert. Eventuell soll an der Urnenwand ein Weg angelegt werden, der auch rollatortauglich sein soll. Vor der Kapelle soll wieder eine neue Bepflanzung angelegt werden, die bisherigen Gehwege sind teilweise sehr verwachsen.

Zwischendurch wurde aus dem Gotteslob das Lied Nr. 457, 1 – 3 gesungen: „Suchen und fragen, hoffen und sehen...“

4. Termine

Ewige Anbetung in Anger am 12.Juli 2015: dieses Jahr ein Sonntag, nach dem Pfarrgottesdienst (Beginn um 8.30 Uhr): Aussetzung und stille Anbetung, Rosenkranz und um 14 Uhr Schlußandacht mit Wiedereinsetzung des Allerheiligsten; eventuell soll Mesnerin Irmgard Fagerer noch über die zeitliche Einteilung gefragt werden.

Firmung am 18.Juli 2015 um 14.30 Uhr in Anger: auch dieses Jahr wird wieder nach der Firmung ein Stehempfang angeboten, zur Unterstützung kommen auch Helfer aus Aufham, ein Vortreffen soll stattfinden.

Patrozinium in Anger am 15.August um 9 Uhr: die Trachtenfrauen werden wieder die Kräutersäule binden.

Höglwörther Kulturherbst 2015: Sepp Koch erläuterte kurz die Termine: Eröffnung am 13.09., Musikanten- Hoagart am 18.09., Dinnerkonzert am 20.09., Jugendchorkonzert mit Blechbläsern am 02.10. und das Klassikkonzert am 04.10. (genauere Details sind in einem separaten Artikel im Sommerpfarrbrief nachzulesen).

Jubiläum der Schützengesellschaft Anger-Höglwörth: am Festtag (27.September) findet der Festgottesdienst auf einer Wiese unmittelbar vor Höglwörth statt. Die notwendigen Vorbereitungen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

5. Erwachsenenbildung

Themenabend „Asyl“: ein Vortrag über die „Asylsituation“ wird Anfang Oktober im Pfarrheim Anger stattfinden (der genaue Termin wird noch festgelegt)

Vortragsabend „Wechseljahre“: zu diesem Thema findet am Freitag, den 16.Oktober im Pfarrheim Anger um 20 Uhr ein Vortrag statt.

6. Vorschläge und Anregungen

Pfarrversammlung/Pfarrfamilienabend: es kam die Anregung, wieder einmal eine Pfarrversammlung bzw. einen Pfarrfamilienabend zu organisieren. Eine Möglichkeit wäre auch nach dem Sonntagsgottesdienst einen Frühschoppen zu veranstalten (evtl. im Januar). Konkretes wurde zu diesem Thema noch nicht beschlossen.

Abschlußsatz nach den Lesungen: erneut auf der Tagesordnung kam der Abschlußsatz nach den Lesungen, der vor einigen Jahren in Anger und Aufham abgeschafft wurde („Wort des lebendigen Gottes“). Da beide

möglichen Versionen (mit Abschußsatz: deutlich erkennbarer Abschluß der Lesung; ohne Abschußsatz: ist eine Anregung, die Lesung noch kurz im Stillen mit eigenen Gedanken abzuschließen) ihr Für und Wider haben, wurde ein Ergebnis durch Abstimmung herbeigeführt: 5 Mitglieder für den Abschußsatz, 4 Mitglieder stimmten dagegen. Somit wurde – wenn auch knapp – der Abschußsatz „Wort des lebendigen Gottes“ wieder eingeführt.

4. Schlußlied

Mit dem gemeinsamen Schlußlied GL Nr. 487 („Nun singe Lob du Christenheit“) und dem Segen (gespendet von Pfr. Koller) endete die PGR-Sitzung gegen 21.45 Uhr.

(Ulrike Traxl, 1. Vorsitzende)